Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 43

Illustration: Das Märchen vom bunten Zauberrock
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

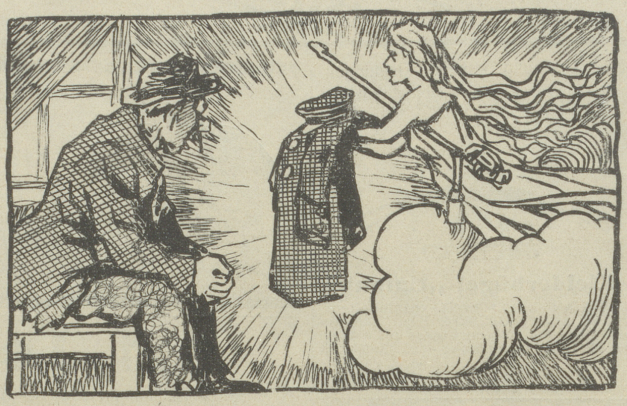
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

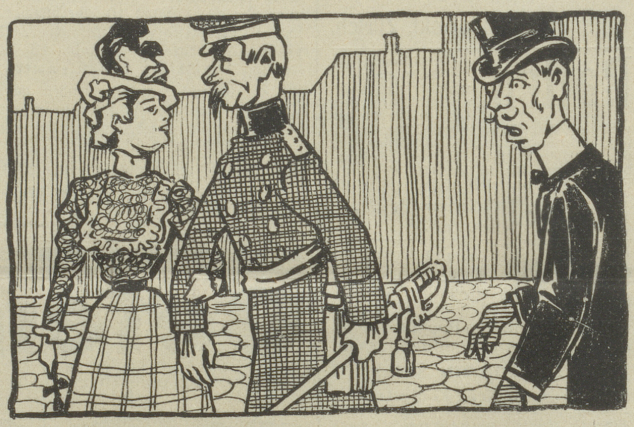
Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

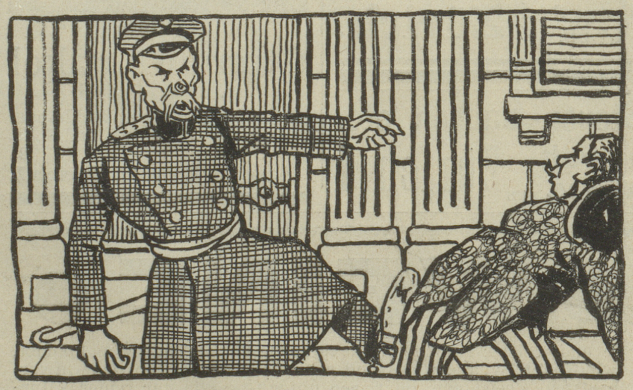
Das Märchen vom bunten Zauberrock.

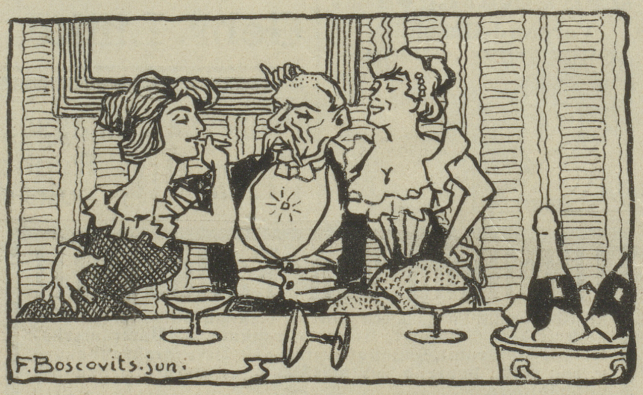


Es war einmal ein armer Mann, wo er etwas wollte, wurde er abgewiesen; er sass betrübt in seinem Dachkämmerlein und dachte über sein trauriges Schicksal nach. In seinem grossen Elend kam eine gute Fee und brachte ihm einen bunten Zauberrock, eine Kappe und einen Säbel und sprach: „Ziehe diesen bunten Rock an, gehe hinaus und Du kannst Dir nehmen was Du willst".



Der arme Mann befolgte den Rat der guten Fee, ging, angetan mit seinem bunten Zauberrock, zu einem reichen Manne und verlangte viel Geld von ihm, was ihm dieser mit grösster Bereitwilligkeit gab, dann zog er weiter und sah ein hübsches Weibchen am Arme eines Mannes, er forderte das hübsche Weibchen von dem Manne, und hocherfreut ging dasselbe mit ihm und ihr Mann liess es ruhig geschehen.





Als er das schöne Haus eines reichen Mannes sah, ging er hinein, jagte den Besitzer davon und holte sich in dem Hause alles, was ihm gefiel und was er brauchen konnte, nachher legte er seinen bunten Zauberrock ab, lebte herrlich und in Freuden, bis er alles verjubelt hatte. Dann zog er seinen bunten Zauberrock wieder an und holte sich, was er brauchte.

Und wenn der Mann nicht gestorben ist
So lebet er noch heute. —